Was sollen wir frühstücken?

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band (Jahr): 182 (1909)

PDF erstellt am: 12.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-657504

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Was sollen wir frühstücken?

Diese Frage wird in vielen Familien stets wieder lebhaft erörtert, bildet sie ja für jede denkende Hausfran, die um das leibliche Wohl ihrer Angehörigen beforgt ift, den Gegenstand ernstester Überlegung! Wenn man auch die Milch als ein sehr zweckniäßiges Frühstücksgetränk ansprechen kann, so ist es doch eine allgemeine Erfahrung der Eltern, Arzte und Erzieher, eine Erfahrung an jedem Familientisch, daß die Milch für sich allein auf längere Zeit von Erwachsenen und Kindern nicht genommen werden kann, ohne Widerwillen zu erregen. Vor dem regelmäßigen Genusse von Kaffee und Tee als Frühstücksgetränke warnen die Arzte, wie das aus einer erst vor kurzem in 2. Auflage bereits erschienenen Abhandlung Münchner Arztes Dr. Weigl klar hervorgeht. Kaffee und Tee enthalten bekanntlich einen giftigen Reizstoff, das Koffein. Sie sind des= halb für gefunde und kräftige Erwachsene zuweilen ganz angenehme Anregungsmittel, eignen sich aber niemals für jugendliche Personen und für schwächliche Leute als Getränke; zu Tagesanfang auch nicht für gesunde Berstonen. Da wird nun seit Jahren von den Arzten Kathreiner's Malzkaffee empfohlen, und in der Tat ist dieser ein ganz vorzügliches, wohlbekömmliches Getränke, welches den Bohnenkaffee ersetzt. Wir können somit die Frühstücksfrage als gelöst betrachten.

Maggis Suppenwilrze.

Oftmals greift man hungrig zu, Doch beim ersten Löffel gleich Hört man auf und spricht: "Nanu, Was ist das für fades Zeug?" Jedoch Rat ist hier sehr leicht, Denn die Suppe hat in Kürze Bollen Wohlgeschmack erreicht Mittels Maggis Suppenwürze.

Wer Bedarf in Zugharmonikas, Bandonions, Violinen, Zithern, Gitarren 2c. hat und felbe direkt wom Fabrikationsort kaufen will, dem ist dringend zu empfehlen, sich an die bekannte Firma Meinel & Herold in Klingenthal i. S. zu wenden. Katalog mit vielen Abbildungen wird an jedermann gratis versandt.

Eine Schiffsbuchhandlung. Unter den Neuerungen, welche der neue Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd "Kronprinzessin Cecilie" ausweist, ist auch eine vollständig eingerichtete Buchhandlung zu erwähnen. Bon Herrn Architest Poppe sind schöne, praktische und geräumige Schränke entworsen, welche zur Bequemlichkeit des Publikums beim Ausgang zum oberen Promenadendeck angebracht sind. In den englischen und französischen Hören, vor allem aber in Bremerhaben und in New York, wird diese Buchhandlung stets mit den neuesten Erscheimungen versehen, so daß das Publikum auch auf diesem Gebiete nichts entbehrt.

Aus dem Gerichtsfaal.

Staatsanwalt: "Meine Herren! Die von dem Verteidiger angezogene Kuh ift nicht das in die Anklage verflochtene Rind."

Linladung.

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zu gute tun, so kochen Sie anstatt des auf-regenden, Herz und Nerven schwächenden Bohnenkaffees einmal Kathreiner's Kneipp-Walzkaffee, und zwar genau nach Vorschrift.

Sie werden finden, falls Sie den "Kathreiner" und dessen Borzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, daß Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreiner'schen Malzkassee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu beschert worden ist, ein Getränk, welches durch kein anderes voll ersetzt werden kann. Lassen Sie sieh, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, daß Sie auch wirklich den echten Kathreiner's Malzkassee bekommen, welcher ausschließlich in geschlossenen Paketen mit dem Vild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird.